



Gemeindezeitung

Weinzierl am Walde

Die Gemeindevertretung wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2014



Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Betriebe in unserer Gemeinde	10
Standesamt	2	Wasserwerte	12
Veranstaltungen	3	Unterabschnittsübung	13
Heizkostenzuschuss	3	Schneeräumpflicht	14
Unser Kindergarten	4	Trachtenkapelle	15
Bibliothek	5	Voranschlag 2014	16
Aus der Volksschule	6	Aus dem Gemeinderat	17
Jagdrecht	7	Feuerwehrhausbau Reichau	18
Neues aus der Mittelschule	8	Laternenfest	20
Jubilare	9	Vandalenakt	20

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Die Weihnachtszeit soll die ruhigste und besinnlichste Zeit des Jahres sein. Ist das tatsächlich so? Ich glaube diese Frage kann jeder von uns klar beantworten.

Es gibt einen Adventkalender, der auf die Weihnachtszeit als ruhige, besinnliche Zeit hinweist. Dieser Kalender ist nicht so traditionell, wie wir einen Adventkalender verstehen, sondern versucht durch Schlagworte auf das Besondere an der Weihnachtszeit aufmerksam zu machen. Heute, am 11. Dezember, ist das Schlagwort „Durchatmen“ das Thema.

„Durchatmen“ und sich auf das Wesentliche besinnen;
 „Durchatmen“ und sich den Herausforderungen stellen;
 „Durchatmen“, Kraft sammeln und die Zukunft bewältigen;

Diese Aufzählung könnte noch beliebig weitergeführt werden. Ich denke jedoch, dass das Wort „Durchatmen“ sehr viel

aussagt. Es beschreibt einen Zustand, in dem wir innehalten und dadurch die Dynamik unserer Zeit kurz zum Stillstand bringen. Dieser Zustand sollte dazu dienen, um Kraft zu tanken, positiv nach vorne zu blicken und die zukünftige Weiterentwicklung zielstrebig zu verfolgen.

Gerade in diesen Tagen wird die neue Bundesregierung gebildet. Wird diese neue Regierung die aktuellen Probleme und auch die zukünftigen bewältigen können? Ich weiß es nicht – die nächsten Jahre werden es zeigen. Sollen wir in der Gemeinde auch abwarten, ob wir die zukünftigen Probleme bewältigen können? Ich denke NEIN!

Gehen wir es gemeinsam an! Arbeiten wir gemeinsam an unserer Zukunft! Atmen wir durch, und gehen aktiv das Jahr 2014 – über alle ideologischen Grenzen hinweg – an! Das und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

STANDESAMT

Hochzeiten

03.08.2013

Klaffel Christoph u. Kerzl Christine

10.08.2013

Eckl Karin u. Kinastberger Franz

Jubilare

90. Geburtstag

29.09.2013 **Hofstetter Ferdinand**, Himberg 7

85. Geburtstag

12.07.2013 **Ettenauer Friederike**, Nöhagen 63

12.07.2013 **Krenn Herta**, Großheinrichschlag 14

80. Geburtstag

30.07.2013 **Starkl Theresia**, Wolfenreith 7

19.08.2013 **Hölmüller Hedwig**, Habruck 3

06.09.2013 **Josefus Johann**, Reichau 24

08.09.2013 **Braun Maria**, Nöhagen 49

30.09.2013 **Bernleithner Leopold**, Stixendorf 28

19.10.2013 **Ettenauer Josefa**, Ostra 6

18.11.2013 **Hofbauer Leopoldine**, Weinzierl /W .25

Goldene Hochzeit

27.07.2013

Leopold u. Leopoldine Ettl, Nöhagen 52

06.08.2013

Johann u. Herta Bilek, Wolfenreith 9

Sterbefälle

26.08.2013 **Resch Anna**,
Stixendorf 21

15.09.2013 **Schierlbauer Franziska**,
Reichau 4

16.11.2013 **Mahrer Noel**,
Weinzierl am Walde 82/2

23.11.2013 **Resch Hermine**,
Ostra 13

Heizkostenzuschuss 2013-2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden.

Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Prüfung der Einkommensgrenzen:

Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), die alleine in einem Haushalt wohnen bzw. verheiratet sind, und bei alleinerziehenden- bzw. verheirateten NÖ Familienhilfe-BezieherInnen erfolgte die Einkommensprüfung bereits durch andere Stellen.

Es ist lediglich der Bezug nachzuweisen (z. B. durch Vorlage des Pensionsbescheides, Vorlage eines Bewilligungsschreibens des Kinderbetreuungszuschusses bzw. eines Kontoauszuges).

Das **Einkommen muss hingegen geprüft werden** bei AusgleichszulagenbezieherInnen und KinderbetreuungszuschussbezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Nefte,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben Arbeitslosengeld- und NotstandshilfebezieherInnen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen.

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenspensionen)** des mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten) und der Kinder aller sonstigen mit der antragstellenden Person im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Beispiel: Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt.

Das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. ist dieses auf der Homepage unter <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

VERANSTALTUNGEN

Dezember

24. Dezember 2013, ab 14.00 **FF Großheinrichschlag**
Altes Zeughaus **Friedenslicht**

Jänner

18. Jänner 2014 **FF Stixendorf**
Gasthaus Angerer **Feuerwehrball**

Februar

15. Februar 2014, **FF Großheinrichschlag**
Gasthaus Steinhart **Feuerwehrball**

März

01. März 2014, **Trachtenkapelle Nöhagen**
VAZ Nöhagen **Gschnas**

08. März 2013, ab 20.00 **Musikschule Ottenschlag**
HS Ottenschlag **Lehrerkonzert**

April

20. April 2014, ab 20.00 **FF Nöhagen**
VAZ Nöhagen **Ostertanz**

11. April 2014, 18.00 **Musikschule Ottenschlag**
VAZ Nöhagen **Konzert der Musikschüler**

23. April 2014, 20.00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Turnsaal Volksschule **10 Einheiten**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

Aufnahme in den Kindergarten

Die „Einschreibung“ zur Aufnahme in den NÖ Landeskindergarten 3521 Nöhagen 58 findet **am 13. und 14. Jänner 2014** statt.

Das Aufnahmegespräch führt Frau Dir. Dorothea Huber. Sie nimmt auch den Antrag auf Aufnahme in den Kindergarten entgegen.

Die Eltern werden um eine telefonische Voranmeldung unter der Tel.Nr. 02717/8282 gebeten.

Unser Kindergarten

Freude am Rollenspiel und was Kinder dabei erfahren können:



Sich seiner Gefühle bewusst werden, auftretende Konflikte selbst aushandeln, Kompromisse finden, Sprache als Ausdrucks- und Kommunikationsform nutzen um eigene Gefühle, Ideen und Bedürfnisse aussprechen.

Im Rollenspiel werden Vereinbarungen getroffen, mit anderen gemeinsam Aktivitäten geplant, diskutiert, organisiert und (meistens) die grundlegende Regeln der Gesprächskultur beachtet.

Sich in einen kreativen Prozess vertiefen können heißt **spielen** und dabei immer wieder Einssein mit sich und der Welt.

Adventkranz

Frau Birgit Prinz hat uns mit Unterstützung der Kinder die-



sen wunderschönen Adventkranz gebunden. Die Kinder konnten Dekorationsmaterial mitbringen und beim Gestalten helfen.

Ein Erdäpfelfest

feierte die Gruppe 1 bei strahlendem Sonnenschein und mit viel guter Laune im Oktober. Im Vorfeld wurden mit Erdäpfeln verschiedenste Speisen gekocht und die Kinder

durften am Acker der Fam. Schwarz Erdäpfel klaben. Beim Fest gab es Spiele und ein Buffet rund um den Erdäpfel, garniert mit Wissenswertem. Die Kinder stellten mit ihren Eltern einen „Kartoffelkönig“ her und alle hatten viel Spaß!



Beim Backen mit Ingrid herrscht stets großes Interesse am Mitmachen.



Ob mit Rasierschaum oder Fingerfarben- hier können die Kinder kreativ sein und der Tastsinn wird angeregt.



Öffentliche Bibliothek St. Johann

Leseturn

Bücher rund um Natur

„leseumwelt“ hat sich zum Ziel gesetzt, eine kompakte Sammlung an Medien zum Thema Umwelt in niederösterreichischen öffentlichen Bibliotheken zugänglich zu ma-



Das Bibliotheksteam mit Vertreterin der kremser Bank Maria Superer, Nationalrätin Anna Höllner, Bgm. Herbert Prandtner, Vertreterin Leseumwelt Dr. Ingeborg Hödl-Höfner, P. Fidelis

chen.

Das Design der Büchertürme und des gesamten Projektes wurde im Rahmen eines Wettbewerbes unter Studierenden der [New Design University](#) in St. Pölten gestaltet, wobei auf die unterschiedlichen Altersgruppen der Leser und die Flexibilität beim Aufbau besonders berücksichtigt wurden. Gebaut wurde der erste Bücherturm von der Tischlerei der Emmaus-Gemeinschaft in Lilienfeld.

Die öffentliche Bibliothek St. Johann war eine der Ersten, die mit dem „Bücherturm“ ausgestattet wurden.

Der Leseturn wurde im Rahmen einer Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die offizielle Übergabe nahm die Abgeordnete zum Nationalrat Anna Höllner vor. Der Bücherturm ist mit einer Sammlung aus Roma-

Jeden Sonntag Bibliotheks-Cafe

Das Bibliotheksteam lädt jeden Sonntag während der Öffnungszeiten zum Verweilen in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen ein.

Winterzeit ist Lesezeit

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für alle angeschafft. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, in den zur Verfügung stehenden Medien.

nen, Märchen- und Kinderbüchern sowie Filme, Spiele, Fachliteratur und Hörbücher zum Thema Umwelt ausges-



Die Sommerspielgewinner Esther Glaser, Gerda Palmethofer, Sarah Müller, Kevin Koppensteiner, Julian Franz Klammer, Karin Praher, Sarah Klammer, Maria Superer von der Kremser Bank und Bibliotheksleiterin Bettina Klammer

tattet. Weiters wurden im Rahmen dieser Feier die Gewinner des **Sommerspielgewinns** Bibliothek St. Johann ermittelt. Als Sponsor des Hauptpreises (E-Book-Reader) stellte sich die Kremser Bank ein. E-Medien können über die Bibliothek ausbezogen werden. Holen sie sich ihren Zugang.

Kindergarten in der Bibliothek

Die 2. Kindergruppe des Kindergartens besuchte die Bibliothek. Für die Kinder wurde in Zusammenarbeit mit der



Bibliotheksfachstelle der Diözese St. Pölten eine Lesung mit der Kinderbuchautorin (Kinderbuchserien „PAULI“ u. „MIKO“) Brigitte Weninger organisiert. Die Kinder lauschten wie die Autorin aus ihren Büchern vorlas und die Puppen sprechen lies. Nach einer Jause konnten die Kinder noch die Bibliothek besichtigen und in Büchern schmökern.

Aus der Volksschule

Heuer kann die Volksschule wieder **3klassig** geführt werden und der **Lehrerstand** ist **unverändert**. Die Schule wird sich in den nächsten 3 Jahren verstärkt dem Thema **„Leseförderung in allen Fächern und Schulstufen“** widmen und auch in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Neue Mittelschule verschiedene Leseprojekte durchführen.

Am 8.10. durften wir uns über eine unterhaltsame und gruselige **Lesung** der bekannten **Kinderbuchautorin „Karin**



Ammerer“ freuen, die von Fr. HOL Bernleitner organisiert und von der „Kulturwerkstatt Albrechtsberg“ sowie dem „Kulturkontakt Austria“ finanziell unterstützt wurde.

Am 8. 10. besuchten alle 54 Kinder das **Konzert „Rock for kids“** in der Wachauhalle Weißenkirchen. Neben der Entstehung des Rock'n Rolls und dem Kennenlernen der berühmtesten Rocklieder durften auch alle der Musik entsprechend „abrocken und headbängen“. Die Buskosten übernahm dankenswerterweise der Elternverein.



Seit einigen Wochen ist in der „grünen“ Klasse (Fr. Dir. Pernerstorfer mit 2./3. Sst.) ein **modernes Smart Board** in Betrieb, das viele neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung erlaubt.



Zusätzlich wurden von der Gemeinde **10 höhenverstellbare Schülereinzeltische mit Sessel** angekauft, da die Altbestände zu wenig Sitzmöglichkeiten für großgewachsene Schüler bieten.



Am 21.11. fand der alljährliche **„Schnuppertag“** für Eltern und Kinder der 4. Klassen in der **„Neuen Mittelschule Albrechtsberg“** statt, um sich eingehend über die neue Schulform zu informieren und das Gebäude mit ihren zukünftigen Lehrern kennen zu lernen. Fr. **HOL Starkl** hat die 4. Sst. bereits an 2 Vormittagen besucht und mit den Schülern intensiv gearbeitet.

Unsere VS nahm heuer erstmalig an der Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** teil, bei der **stolze 16 Geschenkpakete (inkl. Portokosten)** gespendet wur-

den, um armen Kindern in Bulgarien große Freude zu bereiten. Vielen Dank an die hilfsbereiten Familien!

Bereits zum 2. Mal fand am **1. Adventsonntag** in St. Johann eine **Familienmesse** (vorbereitet von Fr. RL Wutka) mit anschließendem **Keksverkauf** bei Punsch und Kuchen statt. Der **Elternverein bedankt** sich bei allen fleißigen Helfern, Spendern und Besuchern, die gemeinsam dazu beitrugen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg werden konnte. Das verdiente Geld kommt den Schulkindern in verschiedenster Form wieder zu Gute.

Wie jedes Jahr, besuchte der **Nikolaus** auch heuer wieder alle Kinder in den Klassen. In der Pause wurden dann die schon traditionellen „Krampuswürstel“ (Spende vom Elternverein) verzehrt – zubereitet von unserer allzeit hilfsbereiten Schulwartin Fr. Höllerschmid.

**Das Lehrerteam wünscht allen Kindern
und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit im neuen Jahr
und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und
Unterstützung.**

Der **SV Albrechtsberg** sucht laufend fußballbegeisterte Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren. Bei Interesse bitte Jugendleiter Christian Strasser persönlich oder telefonisch (Tel.: 0676/889062465) kontaktieren. Details können auch auf www.sv-albrechtsberg.at unter der Rubrik Nachwuchs nachgelesen werden.



Jungunternehmerin
Sandra Herndler
Ihre **Mobile Frisörin**
aus Loiwein.
Ich freue mich auf Ihren Anruf
und komme gerne nach
Terminvereinbarung
zu Ihnen nach Hause!

0650 / 320 40 45

Jagdpacht

Die Jagdpachtverteilungspläne für alle Genossenschaftsjagden liegen in der Zeit vom **13.01.2014 bis 27.01.2014** während der **Amtsstunden im Gemeindeamt** zur öffentlichen Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind innerhalb zweier Wochen, von dem Anschlage der Kundmachung an gerechnet, schriftliche beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Die Jagdpachtauszahlung findet für alle Genossenschaftsjagden am Sonntag, den **02. Februar 2014** statt.

Für die Genossenschaftsjagd **Großheinrichschlag** in der Zeit von **11.00 Uhr - 17.00 Uhr** im **Gasthaus Kirchberger, Himberg 32**.

Für die Genossenschaftsjagd **Habruck** in der Zeit von **10.00 Uhr - 18.00 Uhr** beim **JAO Leopold Starkl, Wolfenreith 3**.

Für die Genossenschaftsjagd **Lobendorf** in der Zeit von **13.00 Uhr - 17.00 Uhr** beim **JAO Leopold Sandler, Lobendorf 23**.

Für die Genossenschaftsjagd **Nöhagen** in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Schwarz Nöhagen 13**.

Für die Genossenschaftsjagd **Reichau - Ostra** In der Zeit von **08.00 Uhr - 10.00 Uhr** beim **JAO Walter Weillechner, Reichau 18** in der Zeit von **10.30 Uhr - 12.00 Uhr** im **Feuerwehrrhaus Ostra**.

Für die Genossenschaftsjagd **Stixendorf** in der Zeit von **10.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Angerer, Stixendorf 23**.

Für die Genossenschaftsjagd **Weinzierl am Walde** in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** im **Gasthaus Lang, Weinzierl am Walde 18**.

Neues aus der Mittelschule

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

Das erste Drittel des Schuljahres 2013/2014 liegt bereits hinter uns. Unsere 1. Klasse wird bereits „mittelschulmäßig“, das heißt mit

dieser Punkte haben wir bereits in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzt und arbeiten nun an einer Optimierung. Nichts desto trotz bedarf es noch gewaltiger Schulungen und Fortbildungen, bis alles perfekt

sonstige Schulveranstaltungen bzw. schulbezogene Veranstaltungen.

Was mir aber ein besonderes Anliegen ist – es wurde auch bisher an der Hauptschule Albrechtsberg ausgezeichnet gearbeitet. Das

Schuljahr 2011/2012 mit 55,58% ausgezeichnete Schüler und Schülerinnen unser erfolgreichstes!

Wir erarbeiten derzeit ein Konzept, welches unseren Schulstandort noch attraktiver machen soll. Mehr dar-



Teamteachern, projektorientiert unterrichtet.

Wir sind also in der NNÖMS angekommen. Dank der unermüdlichen Arbeit von Frau HOL Cornelia BERNLEITNER und von vHL Cornelia WAGLECHNER wurden wir alle ins Mittelschulboot geholt. Und siehe da, etliche

funktioniert. Ich mache mir da wenig Sorgen, ziehen doch alle Lehrer und Lehrerinnen mit den neuen Lehr- und Lernformen mit.

Gleichzeitig bleibt ja unser Angebot an alle Schüler und Schülerinnen gleich – seien es sportliche Bewerbe, seien es Projektstage bzw. Projektwochen, oder

siegt sich in der SchülerInnenstatistik wider. Seit meinem „Amtsantritt“ im September 2001, lag die Anzahl der Schüler und Schülerinnen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bzw. „Gutem Erfolg“ jedes Jahr deutlich über 50%!!! Ich meine, das ist Zeichen genug. Übrigens war das

über kann ich ihnen hoffentlich bereits in der Osterzeitung berichten.

Geschätzte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen! Ich wünsche Ihnen friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

HD OSR Helmut Schaffer

Schiausflug nach Schladming

Samstag 22. Februar 2014 bis

Sonntag 23. Februar 2014

Abfahrtszeiten und Kosten werden noch bekanntgegeben.

Anmeldungen werden von Vizebürgermeister Harald Stanzl (0676 843244245)

und Julius Koppensteiner (0676 843244247) und im Gemeindeamt (02717 8201)

entgegengenommen.

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**Goldene Hochzeit Leopold u. Leopoldine Ettl**

GR Ewald Noitzmüller, Christine Renz, Leopold Ettl, Johann Steyrer, Leopoldine Ettl, Helmut Wimmer, Vizebgm. Harald Stanzl

**80. Geburtstag Johann Josefus**

GfGR Martin Wimmer, Johann Josefus, Bgm. Herbert Prandtner

**80. Geburtstag Josefa Ettenauer**

P.MMag. Joachim Zitko, GR Thomas Hellerschmied, Josefa Ettenauer, GfGR Martin Wimmer, Bgm. Herbert Prandtner, Hermann Ettenauer, Ing. Maria Ohrfandl, Helmut Ettenauer, Franz Wimmer

70. Geburtstag Herta Koppensteiner

Frau Herta Koppensteiner feierte ihren 70. Geburtstag. Bgm. Herbert Prandtner gratulierte im Namen der Gemeinde Weinzierl am Walde und bedankte sich für die langjährige Pflege der Räumlichkeiten im Gemeindeamt.

**80. Geburtstag Maria Braun**

Leopold Braun, Bgm. Herbert Prandtner, Maria Braun, GfGR Erich Hasslmayer, GR Reinhard Strasser

70. Geburtstag Johann Angerer

Herr Johann Angerer feierte ihren 70. Geburtstag. Bgm. Herbert Prandtner und GfGR Johann Dirnberger gratuliertem im Namen der Gemeinde Weinzierl am Walde und bedankten sich für die langjährige Zusammenarbeit.





GROSSHEIN- RICHSCHLAG

Bäckerei & Lebensmittel

Wolfgang Burger
Gr. Heinrichschlag 10
T 02876 272
F 02876 272
office.buger@aon.at
www.foto-torte.at

Cafe-Imbiss, Kaufhaus- Mietwagen

Beate Schiller
Gr. Heinrichschlag 9
T 02876 266

Fleisch & Wurstwaren, Gasthof & Gästezimmer

Steinhart
Inh. Andrea Salminger
Gr. Heinrichschlag 23
T 02876 267

Säge- und Hobelwerk

Franz Auer
Gr. Heinrichschlag 27
T 02876 247
F 02876 88 030
M 0676 755 97 47
office@auerholz.at
www.auerholz.at

Rauchfangkehrermeisterin

Kornelia Steinkleiber
Heizungsüberprüfungen
gem. § 34 NÖ Bauord.
Chem. Zentralkessel- u. sämtl.
Feuerstättenreinigung
Gr. Heinrichschlag 50
T 02876 250

Sägewerk – Hobelarbeiten – Dachstuhlholz

Konrad Koppensteiner
Gr. Heinrichschlag 33
T 02876 340
F 02876 340
konrad.koppensteiner@gmx.at

Servicestation KFZ – H. Müller

Gr. Heinrichschlag 54
T 02876 271
F 02876 271
M 0664 34 48 781
hans.mueller@wavenet.at

HABRUCK

Büro für Planung u. Bauleitung

Baumeister Adolf Dürnecker
Habruck 21
T 02876 369
ate.a.duernecker@aon.at

Holzbau

Karl Hackl
Habruck 18
M 0664 92 31 415
F 02876 7206
hackl.k@gmx.at

Mobil Best Service KFZ-Fachbetrieb

Franz Strasser
Habruck 29
T 02876 7241
F 02876 7241-4
M 0664 90 29 321

Montagen – Trockenausbau Fenster- und Türen Verkauf

Erich Sequenz KG
Habruck 32
T 02876 88 062
F 02876 88 072
M 0676 50 61 678
sequenz.montagen@aon.at
www.sequenz-montagen.at

Säge-, Hobel- und Leimholzwerk

Willibald Höllmüller GmbH
Habruck 3
T 02876 263
F 02876 263-4
w.hoellmueller@aon.at
www.waldviertlerholz.at

Solarenergie, Heizung, Spengler, Elektro Photovoltaik

PDI Dworschak
Installationen KG
Habruck 34
T 02876 88 103
F 02876 88 103-20
M 0664 411 08 62
pdi-dworschak@aon.at
www.pdi-dworschak.at

Velux-Partner, Handel, Montagen, Service

Spenglerei Pfister
Habruck
M 0664 15 28 643
pfister@pfister-hms.at
www.pfister-hms.at

HIMBERG

Gasthaus – Kegelbahnen

Kirchberger
Himberg 29
T 02876 88 033
gkk.kirchberger@aon.at

Gasthaus

Franz Hellerschmid
Himberg 19
T 02876 401

LOBENDORF

Friseurstube

Eva Braun
Lobendorf 9
T 02876 234

Tischlerei, Bau- Massivholz

Karl Unger
Lobendorf 1
T 02876 7118
F 02876 7118
M 0664 23 18 266

Tischlerei

Planung-Handel-Montage-
Restauration
Walter Eckl
Lobendorf 8
T 02876 208
F 02876 208
M 0676 918 23 65
walter.eckl@gmx.at

**MAIGEN**

Holzschlägerung, Winterdienst
Bummelzug – Räderverleih u.
Service

Gottfried Ettenauer
Maigen 18
M 0676 512 48 25
familie.ettenauer@aon.at

NÖHAGEN

Ernährung, Schönheit,
umweltverträgliche
Haushaltsprodukte

Brigitte Koppensteiner
Nöhagen 88
M 0676 611 85 59
mlm.brigitte@aon.at

Grillie Arche - Bioproducte

Cornelia Grillmayer
Nöhagen 63/4
M 0664 30 18 253
cornelia.grillmayer@gmx.at
www.grillie-arche.at

Gasthaus, Bäckerei und Trafik

Willi Pfaller
Nöhagen 51
T 02717 8216
F 02717 8216
M 0676 43 42 627
pfaller.noehagen@aon.at

Gasthaus

Erwin Schwarz
Nöhagen 13
T 02717 8209
F 02717 8209 4
office@gasthaus-schwarz.at
www.gasthaus-schwarz.at

Viehhandel

Florian Hasslmayer
Nöhagen 50
M 0676 58 74 600
f.hasslmayer@aon.at

**Volksbank Krems – Zwettl
Geschäftsstelle Nöhagen**

Nöhagen 51
T 02717 8290
service@krems.volksbank.at
www.krems.volksbank.at

**SANKT
JOHANN****Gasthaus**

Barbara Terrer
St. Johann 4
T 02876 261

STIXENDORF**Gasthaus**

Saal und Wintergarten
Johann Angerer
Stixendorf 23
T 02717 8291
F 02717 8291

Möbelhandel

Franz Stöcklhuber
Stixendorf 49
T 02717 8278
F 02717 73338
H 0676 792 23 01
franz.stoecklhuber@aon.at

**WEINZIERL
AM WALDE****Erdbewegung, Pflasterung,
Asphaltierung**

Peter Höllerschmid
Weinzierl/Walde 8
T 0676 637 80 10

**Gew. Masseurin u. freiber.
Heilmasseurin**

Sonja Kretschmayer
Weinzierl/Walde 21
M 0676 67 27 690
sonja.kretschmayer@aon.at

Gasthof zur Post

Saal für Hochzeitstafel,
regionale Küche
Familie Lang
3610 Weinzierl/Walde
T 02717 8244
F 02717 8244
gasthof.lang@aon.at

KFZ – Reparaturen

Franz Führer
Weinzierl/Wald 67
T 02717 8274
office@kzfuehrer.at

Liebstiege – Stiegenbau

Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG
Christian Brunner
Weinzierl/Walde
T 03178 51 05 – 0
F 03178 51 05 – 5015
M 0664 34 15 286
christian.brunner@lieb.at
www.liebstiege.at

Mechatronik & IT

Pro-MIS e.U.
Ing. Bernhard Polt
Weinzierl am Walde 82/3
M 0660 522 04 08
bernhard@pro-mis.eu
www.pro-mis.eu

**Sachverständigenbüro,
gerichtlich beideter
Sachverständiger**

Andreas Steindl
Weinzierl/Walde 12
T 02717 3100
F 02717 3100 22
M 0676 665 55 77
andreas@steindl.co.at

Spar – Markt

Elisabeth Glaser
Weinzierl/Walde 16
T 02717 8260

WOLFENREITH**Fotografen**

Sonni Waldhart
Wolfenreith 21
M 0680 12 702 12
office@sonni-waldhart.com
www.sonni-waldhart.com

**Freischaffender Künstler &
Grafik-Design Studio**

Fox and Raven
Bureau Creative
Raffael F. Lehner
Wolfenreith 21
M 0699 190 197 25
office@foxandraven.com
www.foxandraven.com
www.raff.at

Werte der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Weinzierl am Walde

Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung geben wir einmal jährlich die chemischen Werte des Wassers der einzelnen Anlagen im Gemeindegebiet als Wasserversorgungsunternehmen bekannt.

Wasserversorgungsanlage Großheinrichschlag

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		8,0		6,5-9,5
Calcium	mg/l	69,5		400
Magnesium	mg/l	16,6		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	19,7		200
Nitrat	mg/l	17,2	50	
Sulfat	mg/l	38,8		250
Nitrit	mg/l	<0,01	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,01	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	13,4		>8,4

Wasserversorgungsanlage Stixendorf

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,8		6,5-9,5
Calcium	mg/l	69,0		400
Magnesium	mg/l	12,8		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	11,6		200
Nitrat	mg/l	9,6	50	
Sulfat	mg/l	58,0		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	12,6		>8,4

Wasserversorgungsanlage Ostra

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,1		6,5-9,5
Calcium	mg/l	50,9		400
Magnesium	mg/l	10,6		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	13,5		200
Nitrat	mg/l	14,2	50	
Sulfat	mg/l	39,1		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	8,1		>8,4

Wasserversorgungsanlage Weinzierl am Walde

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		6,7		6,5-9,5
Calcium	mg/l	45,7		400
Magnesium	mg/l	12,5		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	21,8		200
Nitrat	mg/l	34,4	50	
Sulfat	mg/l	50,9		250
Nitrit	mg/l	0,012	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	9,3		>8,4

Wasserversorgungsanlage Nöhagen

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,8		6,5-9,5
Calcium	mg/l	79,8		400
Magnesium	mg/l	17,2		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	14,3		200
Nitrat	mg/l	28,8	50	
Sulfat	mg/l	46,1		250
Nitrit	mg/l	0,007	0,02	
Eisen	mg/l	<0,026	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,005	0,05
Gesamthärte	°dH	15,2		>8,4

Wasserversorgungsanlage Reichau

	Einheit	Ergebnis	Parameterwerte	Indikatorwerte
pH-Wert		7,6		6,5-9,5
Calcium	mg/l	63,3		400
Magnesium	mg/l	18,4		150
Ammonium	mg/l	<0,02	0,05	0,5
Chlorid	mg/l	4,4		200
Nitrat	mg/l	<1	50	
Sulfat	mg/l	53,6		250
Nitrit	mg/l	<0,006	0,02	
Eisen	mg/l	0,059	0,02	0,2
Mangan	mg/l	<0,006	0,02	0,05
Gesamthärte	°dH	13,1		>8,4

GV Krems Abfallwirtschaft – Keine Gebührenerhöhung 2014

Die Abfallgebühren werden für 2014 nicht angehoben. Das ist die Kernbotschaft auf Grund des Beschlusses des Vorschlages in der Verbandsversammlung des GV Krems.

Das zu erwartende Budget wird rd. 6,5 Mio Euro betragen und für 2014 sind Investitionen in der Höhe von rd. 1,0 Mio Euro geplant.

„Wir schwimmen wieder einmal gegen den Strom. Entgegen den allgemeinen Trends werden wir unsere Gebühren stabil halten und aus unserer Verantwortung dem Bürger gegenüber haben wir versucht, Ausgaben seitig den notwendigen Ausgleich zu finden und ich freue mich, dass uns das für 2014 wieder gelungen ist..“, dazu GV Obmann Walter Harauer.



Unterabschnittsübung in Reichau

Wie jedes Jahr führten auch heuer die fünf Feuerwehren des Unterabschnitts 6 „Unteres Waldviertel“ im Feuerwehrabschnitt Krems-Land, die Freiwilligen Feuerwehren Nöhagen, Ostra, Reichau, Stixendorf und Weinzierl am Walde eine gemeinsame Übung durch. Die vorbereitende und ver-

Ettenauer wurde in wenigen Minuten mit der ersten Brandbekämpfung im Westteil des Stalles begonnen. Aufgrund der möglichen Wasserentnahmestellen und der beengten Straßenverhältnisse in Reichau sowie der Größe der Wirtschaftsgebäude wurden zwei Einsatzabschnitte,

wehren Stixendorf, Reichau und teilweise Weinzierl Atemschutz einsetzen. Die FF Senftenberg war mit dem Atemschutz-Füllanhänger beteiligt und führte am eingerichteten Atemschutzsammelplatz

chau, überwachten die Übung. Die Versorgung der Teilnehmer wurde von der FF Reichau organisiert und mit weiteren Helferinnen durchgeführt; die Kosten für Getränke und Würstel trug die Gemeinde Weinzierl am



verantwortliche Feuerwehr war die FF Reichau und Übungstermin der Nationalfeiertag.

Übungsannahme war ein Feuer im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Ettenauer: Im Bereich der Milchammer war ein Brand ausgebrochen, der auf das Stallinnere übergriff. Ostwind – nicht nur angenommen, sondern an diesem Tag tatsächlich gegeben – verlangsamte die Ausbreitung der Flammen im Stallgebäude. Das Vieh konnte im Laufstall ausweichen und sammelte sich am offenen, ostseitig gelegenen Tor. Vermisste Personen gab es nicht.

Gegen 9.40 Uhr traf die FF Reichau am Übungsort ein. Nach der Erkundung durch den Übungsleiter und Feuerwehrkommandant OBI Christian Pemmer gemeinsam mit dem Besitzer und eingeteilten Gruppenkommandanten EHBI Helmut

West und Ost, gebildet. Mit insgesamt zehn Rohren wurde ein umfassender Löschangriff durchgeführt und in weiterer Folge die benachbarte Wirtschaftshalle geschützt. Die vier verwendeten Wasserentnahmestellen (Löschwasserbehälter und drei Stellen am Reichaubach) verteilten sich über eine Strecke von mehr als einem Kilometer und machte lange Zubringerleitungen nötig. Dabei zeigte sich zum wiederholten Male, wie rasch und effektiv die Schlauchanhänger der Feuerwehren – bei dieser Übung jene der FF Nöhagen und Stixendorf – für derartige Anforderungen eingesetzt werden können. Der Ostwind führte zu einer massiven Verrauchung im Einsatzabschnitt West (dargestellt durch pyrotechnische Rauchsignale). In ihren Arbeitsbereichen mussten daher die Feuer-

die Füllung der verwendeten Atemschutzflaschen durch.

Insgesamt kamen bei der Unterabschnittsübung 14 Fahrzeuge zum Einsatz, und 82 Frauen und Männer der Feuerwehren – eine beachtlich hohe Anzahl – nahmen teil. Fünf Männer aus dem Feuerwehrab-

Walde.

Das Wetter bot am Nationalfeiertag einen strahlenden, sonnigen und warmen Spätherbsttag und insgesamt 88 Mitglieder der Feuerwehr, der Polizei und hilfsbereite Reichauerinnen boten ihre (Frei-)Zeit auf. Die FF Reichau – als



schnitt Krems-Land unter der Leitung von Abschnittskommandant BR Eduard Födinger sowie Unterabschnittskommandant HBI Franz Rimplmair und Bezirksinsp Alfred Michl, stellvertretender Kommandant der Polizeiinspektion in der Wa-

durchführende Feuerwehr – bedankt sich bei den Feuerwehren und allen Übungsteilnehmern sowie Helferinnen für diese großartige Einsatzbereitschaft!

DI Gottfried Steyrer (Text)
Manuel Mayrhofer (Fotos)

Wirbelsäulengymnastik

Seit einigen Jahren wird im Turnsaal der Volksschule in St. Johann Wirbelsäulengymnastik angeboten. Frau Gab-



rielle Pichler, diplom. Physiotherapeutin leitet die Gymnastikeinheiten.

Die Gymnastikgruppe freut sich bereits jetzt schon auf den Start nach Ostern.

Wir starten wieder am Mittwoch, den 23. April 2014, um 20.00 Uhr. Es sind 10 Einheiten geplant und die Kosten betragen € 30,00.

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage

Niederösterreich

Bezirk Krems

Gebietskrankenkasse
Dr. Josef Maria Eder Gasse 3

Jeden Dienstag

08.00 — 11.30 Uhr u.

12.30 — 14.30 Uhr

Jeden Freitag

08.00—12.00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen.

Zur Vorsprache einen Lichtbildausweis mitbringen.

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND

Sprechtage

In Krems

Büro KOBV Ortsgruppe Krems
3500 Krems, Eisentürgasse 11

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat

09.00 — 10.30 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen.

AUCH DIESES JAHR WIRD ES WINTER

Hier ist nicht nur persönliche Vorsorge zu treffen, sondern sind auch vom Gesetz vorgegebene Regeln einzuhalten.

Wir möchten Liegenschaftseigentümer und Fahrzeughalter auf ihre gesetzlich verankerten Pflichten hinweisen und um ihre Unterstützung bitten.

Räum- und Streupflicht:

Die Liegenschaftseigentümer werden an die in der Straßenverkehrsordnung verankerte Räum- und Streupflicht in der Zeit zwischen 6 bis 22 Uhr erinnert.

Hier normiert § 93 (1) StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Lie-

genschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentü-

mer von Verkaufshütten.

Gleiches gilt für Haltestellenbereiche, welche als Gehweg oder Gehsteig ausgestaltet sind.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße:

Ein Problem für Räum- und sonstige Einsatzfahrzeuge stellen über die **Grundgrenzen auf Verkehrsflächen hinausabhängende** Äste, Sträucher, etc. dar. Durch die Schneelast hängen diese oft weit in den Straßenkörper hinein und behindern ein **zügiges Vorkommen der Einsatzfahrzeuge**.

Unsere Bitte: Entfernen Sie allfällige Problemstellen.

§ 91 (1) StVO: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

In Kapön gschaut!

Am 9. Juni um 6 Uhr morgens hieß es für die Mitglieder der Trachtenkapelle Habt Acht für den „Tag der Blasmusik“ in Nöhagen.

Von Haus zu Haus marschierst und mit der Sonne im Gepäck, freuten sich die Musiker auf einen wunderschönen Sonntag, mit viel Spaß!

Die Trachtenkapelle bedankt sie hiermit, bei allen Bewohnern aus Nöhagen, die uns mit einer Stärkung sei es durch - Getränke, Kaffee, Kuchen oder Jause - oder mit einer kleinen Notenspende unterstützt haben!

DANKE!

Was im Sommer nicht fehlen darf, auf das sich alle Mitglieder freuen ist die Fröhschoppensaison.

Und diese eröffnete die Trachtenkapelle Nöhagen mit dem Fröhschoppen der FF Weinzierl am 7. Juli.

Darauf folgend umrahmten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Robert Weidenauer am Sonntag dem 14. Juli den Fröhschoppen am FF Fest der Feuerwehr Groß Hein-

richschlag.

Seit Jahresbeginn freuen sich alle Mitglieder bereits auf den 3-tägigen Musikausflug zu den Freunden nach Deutschland in den wunderschönen Ort, Sternenfels.

Am 2. August war es dann soweit, viele Mitglieder, darunter auch viele alte Musikkollegen machten sich mit einem Bus der Firma Marek auf den weiten Weg zu den Freunden.

Ein etwas längerer Zwischenstopp wurde in Stuttgart eingeplant, wo das Mercedesmuseum von den Urlaubern unter die Lupe genommen wurde. Nach dem Ankommen stand nur mehr ein gemütlicher Abend und ein gutes Abendessen am Programm.

Am Samstag stellten die Freunde aus Deutschland ein ziemlich Vergnügungsreiches Programm zusammen. Der Vergnügungspark „Tripstrill“ raubte den Musikerinnen und Musiker die Kondition doch dennoch hatten viele am Abend wieder genug davon um in das

Flutlicht beleuchtete Schwimmbad zu springen oder besser geschmissen zu werden!

Die Tage vergingen und so hieß es am Sonntag schon wieder Abschied nehmen, aber was wär ein Besuch der Trachtenkapelle Nöhagen bei Freunden ohne auch Musik zu spielen??? Somit packten alle fleißig nach einer wunderschönen langen Nacht die Instrumente aus, uns spielten den Gastgebern als Danke einen Fröhschoppen. Um 15.00Uhr verabschiedeten sich wieder alle voneinander und die lange Reise nach Hause stand wieder vor der Trachtenkapelle Nöhagen.

Zeit zum Verschnaufen hatten die Mitglieder aber dennoch nicht. Wieder angekommen im Waldviertel stand auch schon wieder ein Programmpunkt am Kalender.

Die Trachtenkapelle Nöhagen wurden vom Musikverein Gedersdorf eingeladen um dort am Gelände des Kraftwerkes Theis das Musikfest mit einem Fröh-

schoppen zu umrahmen. Der Einladung gefolgt konnte sich die Trachtenkapelle mit einer stolzen Zahl an aktiven Musikern präsentieren und ein tolles Fröhschoppenprogramm zeigen. Ein weiteres Highlight war die Premiere des „Waldbauernbuam – Marschs“ den Toni Schwanzer nur für die Musikkapelle arrangierte.

Nach einigen harten Marschproben folgend konnte am 31. August unter der Leitung vom jungen Stabführer Stefan Wachtberger in der Stufe E einem Herz als Kürfigur ein Sehr Guter Erfolg von der Marschmusikwertung in Etsdorf nach Hause geholt werden. Von nun an verliehen die Monate wie im Flug und da die Weihnachtszeit auch schon vor der Tür steht, bleibt den Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle Nöhagen nur mehr übrig, Ihnen und ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 zu wünschen.

Musikschulverband Ottenschlag

Derzeit werden an der Musikschule Ottenschlag 34 Schüler und Schülerinnen aus unserer Gemeinde unterrichtet. So viele waren es noch nie. Die Schüler und Schülerinnen werden teilweise in der Volksschule bzw. im Gemeindeamt unterrichtet. Die Gemeinde Weinzierl am Walde leistet für das Schuljahr 2013/2014 einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 15.200,00 an den Musikschulverband. Am 17. Dezember 2013 gaben Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können im Sitzungssaal der Gemeinde zum Besten.

Sprechtage für bau- und gewerberechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems bietet Bausprechtage an. An diesen Bausprechtagen besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen, beraten zu lassen. Folgende Termine stehen zur Verfügung:

- Donnerstag, 16. Jänner 2014
- Donnerstag, 30. Jänner 2014
- Donnerstag, 13. Februar 2014
- Donnerstag, 27. Februar 2014
- Donnerstag, 13. März 2014
- Donnerstag, 27. März 2014
- Donnerstag, 10. April 2014
- Donnerstag, 24. April 2014

Voranschlag 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 mehrstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt		
Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	17.700,00	320.400,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.000,00	35.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	88.700,00	424.700,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	100,00	34.300,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbau-förderung	1.400,00	173.000,00
5 Gesundheit	0,00	265.900,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	100,00	7.600,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	33.800,00
8 Dienstleistungen	582.800,00	693.900,00
9 Finanzwirtschaft	1.383.400,00	92.100,00
Gesamtsummen	2.081.200,00	2.081.200,00
Wichtige Ausgaben:		
Gewählte Gemeindeorgane		98.800,00
Gemeindeamt		167.800,00
Freiwillige Feuerwehren		16.300,00
Beitrag an den Musikschulverband Ot-tenschlag		15.200,00
Kirchliche Angelegenheiten		15.500,00
Beitrag an den NÖ Krankenanstalten-sprengel		252.900,00
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz		133.300,00
Jugendwohlfahrtsumlage		15.700,00
Beitrag an Rotes Kreuz		6.100,00
Gemeindestraßen (Instandhaltung Brücken)		6.200,00
Tierzuchtförderung		13.300,00
Winterdienst		28.800,00
Straßenbeleuchtung		19.400,00
Zuführung an den ao Haushalt		79.100,00

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben:

Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	74.300,00
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	42.900,00
Ertragsanteile Werbesteuerausgleich	5.800,00
Ertragsanteile nach Bevölkerungsschlüssel (inkl. KEST.)	820.000,00
Ertragsanteile Einkommensteuer	15.300,00
Ertragsanteile Vorausanteil § 11 FAG 2008	7.100,00

Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Volksschule	54.400,00	197.80000
Hauptschule	0,00	74.000,00
Polytechn. Schulgemeinde	0,00	0,00
Kindergarten	33.000,00	148.400,00
Abwasserbeseitigung	327.500,00	327.500,00
Gemeindefriedhof	6.000,00	7.700,00
Wirtschaftshof	42.800,00	97.000,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	18.900,00	28.400,00
Wasserversorgung	183.200,00	183.200,00

Wichtige Gemeindeabgaben:

Grundsteuer A	9.800,00
Grundsteuer B	37.300,00
Kommunalsteuer	45.000,00
Hundeabgabe	2.500,00
Gebrauchsabgaben	17.000,00
Aufschließungsabgaben	15.000,00
Verwaltungsabgaben	3.000,00

Vorhaben im außerordentlichen Haushalt

Güterwegeerhaltung (finanziert durch Landesbeitrag Abt. Güterwege 8.000,00, Bedarfszuweisung III 58000,00 u. Zuführung a.d. ordentlichen Haushalt 16.000,00)	32.000,00
Straßenbeleuchtung	20.000,00
Errichtung von Nebenanlagen in Nöhagen u. Ostra	200.000,00
Sanierung Wohn- und Geschäftsgebäude Weinzierl am Walde 50	450.000,00
Freiwillige Feuerwehren Feuerwehrhäuser Reichau u. Großheinrichschlag	165.000,00
Sanierung Wasserversorgungsanlagen	30.000,00

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 19.09.2013

Der Gemeinderat beschloss einstimmig an Herrn Helmut Mayrhofer aus Reichau eine Teilfläche von 212 m² des Grundstückes Nr. 57 zu verkaufen und genehmigte den Kaufvertrag.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung künftig mit LED-Leuchtkörper durchzuführen. Der Auftrag über die erste Lieferung von 25 Stück Leuchten (Philips Mini Luma 20 LED) wurde an die Firma PDI Dworschak Installationen KG, 3611 Habruck, vergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig zur Finanzierung der Projekte zu – und Umbau bei den Feuerwehrhäusern Reichau und Großheinrichschlag ein Darlehen in der Höhe von € 95.000,00 bei der HYPO NÖ aufzunehmen.

Die Baumeisterarbeiten für den Zubau beim Feuerwehrhaus Reichau wurde einstimmig an die Firma Franz Schütz GmbH, 3610 Weißenkirchen vergeben.

Für das Haushaltsjahr 2013 war ein Nachtragsvoranschlag notwendig. Der Gemeinderat beschloss mehrstimmig (SPÖ Fraktion Gegenstimmen) den Nachtragsvoranschlag

im ordentlichen Haushalt mit € 2.080.500,00 und im außerordentlichen Haushalt mit € 1.313.600,00.

Gemeinderatssitzung vom 28.11.2013

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass beim Wohn- und Geschäftsgebäude in Weinzierl am Walde 50 (Arztthaus) eine Generalsanierung vorgenommen werden soll. Der genaue Umfang soll noch erarbeitet werden.

Mit der Planungs-, Ausschreibungs-, und Bauaufsichtstätigkeit für die Sanierung des Wohn- und Geschäftsgebäudes Weinzierl am Walde 50 wurde vom Gemeinderat einstimmig das Atelier Langenlois, 3550 Langenlois, Rudolfstraße 1, beauftragt.

Mit der Erstellung eines Energieausweises und der Bauphysikalischen Beratung für die Sanierung des Wohn- und Geschäftsgebäudes wurde Dipl. Ing. Christian Jachan aus 3542 Gföhl, einstimmig vom Gemeinderat beauftragt.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Mittelfristige Finanzplan wurde vom Gemeinderat mehrstimmig (SPÖ Fraktion Gegenstimmen) beschlossen.



Wissen, Information und Service für Energie, Umwelt und Klima

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung. Im

Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Gemeinde Weinzierl am Walde das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt.

Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beratung über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44), die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at, auch die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm die Gemeinde Weinzierl am Walde in Anspruch um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren.

Amtsleiter Julius Koppensteiner, Niederösterreich hat



sich ambitionierte Ziele gesetzt: bis 2015 werden wir 100 Prozent des Strombedarfs und bis 2020 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus Erneuerbarer Energie decken. Klar ist aber auch, dass diese Ziele ohne die Unterstützung der Gemeinden nicht erreichbar sind. Als Gemeinde Weinzierl am Walde haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie-

und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen.“

„Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen um zu erfahren wo Unterstützungsbedarf gegeben ist“, unterstreicht Regionalbetreuerin der eNu für die Region Waldviertel, Elisabeth Wanger die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Wagner weiter: „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen werden und über aktuelle Geschehnisse informiert werden.“



ZUBAU BEIM FEUERWEHRHAUS REICHAU HAT BEGONNEN

Nach jahrelangen Überlegungen und mehreren Projektentwürfen hat nach sehr intensiver Planungsphase der Zubau zum Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuer-

des entstanden waren, nicht abgeschlossen werden, woraus langfristig Folgeschäden entstanden.

In den folgenden Jahrzeh-



wehr und die Sanierung des bestehenden Gebäudeteiles begonnen.

Warum diese Investition

Der Bau des bestehenden Feuerwehrhauses wurde 1980 unter Kommandant Johann Ettenauer begonnen und war damals für die Einstellung des ersten, gebraucht angekauften Kleinlöschfahrzeuges (KLF) ausreichend konzipiert. Die

ten standen für zwei KLF, die Mannschaftskästen samt Umkleidebereich und Lagerungsmöglichkeiten für Schläuche und Schanzzeug gerade einmal 54 m² zur Verfügung. Der 2007 angeschaffte Schlauchanhänger der FF Reichau musste - eigentlich durfte - seither in einem benachbarten, privaten Wirtschaftsgebäude eingestellt werden.



Bauarbeiten dauerten bis 1985, konnten aber wegen Konflikten, die aus der Vermietung des Schulgebäu-

Was ist geplant

Der Zubau ist in Verlängerung des derzeitigen Hauses hangabwärts Richtung

Reichaubach vorgesehen. Das Obergeschoß, der eigentliche Fahrzeugraum, der ebenerdig von der Landesstraße begeh- und befahrbar ist, wird auf dem gleichen Niveau verlängert und wird den Schlauchanhänger, die Mannschaftskästen, Regale für Reserveschläuche und andere Feuerwehrgeräte sowie eine kleine Werkbank aufnehmen. Zusätzlich soll auch noch der historische Spritzenwagen einen ehrenhaften Platz finden.

Die Ebene des Untergeschoßes wird abgesenkt, da die Raumhöhe des Altbestandes nicht ausrei-

Sanierung (Isolierung, Fenster) und eine Renovierung der Wandaufbauten vor. Die WC-Anlage wird der Zeit entsprechend adaptiert, eine Geschlechtertrennung und vor allem eine behindertengerechte Ausführung sind jetzt möglich. Ergänzend soll ein Waschraum zur Verfügung stehen.

Das alte Schulgebäude

Seit 1888 hatte in Reichau eine Volksschule bestanden. Das Schulgebäude wurde auf dem Grundstück der Ortsgemeinde Ostra-Reichau errichtet. Bei der Brandkatastrophe in Rei-



chend ist. Dort wird ein Mannschafts- und Sitzungsraum eingerichtet, der wie in der Vergangenheit auch als Wahllokal sowie der Dorfgemeinschaft und anderen Genossenschaften, wie der Agrargenossenschaft, zur Verfügung steht. In einem abgetrennten Bereich wird ein Büro samt Archiv eingerichtet.

Die Sanierung des Altbestandes sieht eine Trockenlegung, eine thermische

chau am 30.09.1907 wurden 11 Gebäude, darunter auch die alte, hölzerne Kapelle und das Schulgebäude, sowie weitere Wirtschaftsgebäude eingeschert. Die unterschiedliche Behauung des Dachstuhlholzes zeugte noch von den Wiederaufbauarbeiten, für die auch nicht verbranntes, noch geeignetes Baumaterial eingesetzt wurde. Die Brandspuren waren teilweise noch sicht-

bar. Am 1. September 1970 wurde die Volksschule für immer geschlossen. In den Folgejahren wurde das Gebäude vermietet und als Tischlerei genutzt. Bereits seit den 2000er-Jahren stand das Schulgebäude leer und die Substanz des Gebäudes verschlechterte sich rasch (Feuchtigkeit, Dach- und Mauerschäden).

Was ist schon getan

Der Startschuss zum Zubau - und Sanierungsprojekt



erfolgte bald nach der Beschlussfassung, noch im September. Begonnen wurde am 26. September mit Vorarbeiten am Schulgebäude für die Gemeinde Weinzierl am Walde.

Der Gebäudezustand führte innerhalb der Gemeinde zu dem Entschluss, die Schule unabhängig von dem Feuerwehrprojekt abreißen zu lassen. Ein Teil dieses Platzes wurde auch für die Zufahrt zur Baustelle gebraucht. Diese Arbeiten am Schulgebäude wurden fast ausschließlich durch Mitglieder der FF Reichau und andere Helfer aus der Dorfgemeinschaft Reichau durchgeführt: Abbau der

zahlreichen Außenbauten, Entrümpeln der drei Geschoße (besonders Keller und Dachboden), Entkernen des Schulgebäudes, Abdecken des Daches und Abbau des Dachstuhles sowie der Tramdecke, Sortierung von Abfall und Abbruchmaterial, Entsorgungsfahrten mit privaten Fahrzeugen der Feuerwehrmitglieder und zuletzt auch durch LKW der Fa. Schmoll.

Der eigentliche Abbruch

des Schulgebäudes erfolgte am 23. Oktober ebenfalls durch die Fa. Schmoll. Anschließende Arbeiten waren das Abziehen des Humus, der Aushub des Bauplatzes und die Verlegung und der Anschluss von Schmutzwasser- und Regenwasserkanal – wie immer unter tatkräftiger Mithilfe der Reichauer Feuerwehrmänner und -frauen.

Bereits am 5. November konnten die Arbeiten zur Errichtung des Rohbaues starten. Um das Projekt so kostengünstig wie möglich abwickeln zu können, wurden auch beim Rohbau ein bis zwei Arbeiter der Fa. Schütz eingesetzt. Der



Großteil der Arbeitskraft wurde aber durch die Feuerwehr Reichau bzw. durch deren hilfsbereite Mitglieder, je nach Bedarf und Arbeitsanfall, bereitgestellt. Die Fundamentplatte war am 6. November fertiggestellt und schon am 19. November wurden Vorarbeiten zum Aufstellen der Wände durchgeführt, wie das Zu-

bestand zum Zubau konnte ab dem 25. November das Obergeschoß samt Decke aufgesetzt werden. Nur zwei Monate nach Baubeginn wurde der Rohbau nach zirka 35 Arbeitstagen abgeschlossen. Zu Recht darf daher diese Zwischentappe mit einer Gleichfeier abgeschlossen werden.



mauern von Fenstern und Kleben von Styrodurplatten.

Am 20. November war es dann soweit: Am frühen Morgen noch im Halbdunkeln stand die erste Wand des neu zugebauten Untergeschoßes. Tags darauf wurden die Wände ausbetoniert. Nach dem Einziehen eines I-Trägers und dem Durchbruch vom Alt-

Das Projekt „Feuerwehrhaus-Sanierung und –Zubau der FF Reichau“ wird durch das Land Niederösterreich, die Gemeinde Weinzierl am Walde und die Freiwillige Feuerwehr Reichau finanziert und ermöglicht.

DI Gottfried Steyrer

(Fotos u. Text)

LATERNENFEST IN WEINZIERL

Am 9. November fand der Erste, von den Eltern selbst organisierte, Laternenumzug statt.

Singend zogen ca. 70 Kinder und viele Erwachsene bei angenehmen Temperaturen den Fronleichnamsweg entlang. Anschließend wurden vor dem Feuerwehrhaus die



Martinskipferl, welche dankenswerterweise von der Gemeinde gesponsert wurden, nach traditionellem Brauch von den Kindern geteilt. Im Feuerwehrhaus fand die stimmungsvolle Veranstaltung bei Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang. Im Sinne unserer Kinder sollte diese Tradition unbedingt fortgesetzt werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei folgenden SPONSOREN (alphabetisch gereiht): Bäckerei BURGER, Bäckerei PFALLER, Dorferneuerungsverein Maigen, FF Weinzierl am Walde, GEMEINDE Weinzierl am Walde, Kaufhaus GLASER, Kaufhaus SCHILLER, RAIKA Weißenkirchen, TENNISVEREIN Weinzierl am Walde, VOLKSBANK Nöhagen, WINZER Krems, sowie allen Eltern für die Mithilfe und die Spenden.

Der Reinerlös wurde dem Chor GRENZENLOS übergeben (6.12. bei Nikolausfeier im Pfarrhof Weinzierl), als Dankeschön dafür, dass er immer wieder mit unseren Kindern verschiedene Veranstaltungen durchführt!

Strasser Isabella/Wimmer Claudia

Ortsdurchfahrt Ostra

In den vergangenen Monaten wurde die Landesstraße durch Ostra erneuert. Es wurde an verschiedenen Stellen die Fahrbahn verbreitert, Mauern errichtet und Nebenanlagen gestaltet. Mittlerweile wurde die Fahrbahn asphaltiert. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Spitz für die ausgezeichnete Arbeit.



Vandalenakt am Löschteich Nöhagen

Seit nunmehr elf Jahren hat die Bevölkerung von Nöhagen und den umliegenden Orten die Möglichkeit, im Löschteich Nöhagen am südlichen Ortsrand zu baden.

Der Löschteich wurde mit Hilfe des Dorferneuerungsvereines Nöhagen und der Ortsbevölkerung zu einem wahren Schmuckkästchen ausgebaut. Es fehlt weder an modernen Filteranlagen, noch an einer Dusche, noch an Umkleidemöglichkeiten. Dem Obmann des Dorferneuerungsvereines, Ewald Noitzmüller, ist es ein Herzensanliegen, den Löschteich von der Wasserqualität und den Liegeflächen her immer höchst gepflegt anzubieten. Natürlich wird der Löschteich in erster Linie von Jugendlichen genutzt, die sich über einen tollen Sommertreffpunkt in unserer Gemeinde freuen.

Umso größer war der Schock, als man am Morgen des 17. August das Wasser des Löschteiches von einem dicken Ölfilm überzogen vorfand. In der Nacht von Freitag 16. August auf Samstag 17. August hatten Vandalen Getriebeöl in das Badewasser geschüttet.

Mit großer Mühe musste der Ölfilm abgeschöpft werden. Die Filteranlagen waren kontaminiert und dadurch unbrauchbar. Es war ein Schaden von 5000.- Euro ange-



richtet worden. Natürlich wurde die Polizei eingeschaltet und Anzeige erstattet. Es ist verständlich, dass es für den Obmann und die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines

nicht sehr motivierend ist, diese einmalige Freizeiteinrichtung in unserer Gemeinde zu pflegen und zu erhalten, während eine oder mehrere Personen aus welchen Motiven auch immer solche Vandalenakte anrichten.

Der Dorferneuerungsverein und sicher auch die Jugend unserer Gemeinde bitten um Hinweise zu diesem Vorfall in der Nacht vom 16. zum 17. August 2013.

Wer hat mich verloren?

Ich wurde in einem Waldstück im Mieslingtal in der KG Habruck gefunden. Abseits vom Weg lag dieses Ding, sodass es mit einer Seilwinde geborgen werden musste. Dieses Ding wurde sogar mit Inhalt weggelegt. Nach dem Geruch nach musste es Fleisch gewesen sein. Die Mitar-



beiter des Bauhofes der Gemeinde Weinzierl am Walde und jene des GV Krems durften die Gerüche aufnehmen. Ganz einfach gesagt „eine Sauerei“.